



«Tourismus in der Schweiz zu praktizieren, ist ein gefährliches Pflaster.»

Horst Rahe Tourismus-Unternehmer und Investor



Weitblick bewiesen: Nationalrätin **Barbara Schmid-Federer** (CVP/ZH) ist am diesjährigen Polit-Diner von hotellerieuisse zur **tourismusfreundlichsten Parlamentarierin** gekürt worden.



Orlando Gehrig von hotellerieuisse mit **Maya Graf** (Grüne/BL), **Nadja Pieren** (SVP/BE) und **Walter Wobmann** (SVP/SO).



Olivier Feller (FDP/VD): Einer der Neuen im Nationalrat.

Sesselrücken

Neuer Direktor der Switzerland Travel Centre AG

Michael Maeder (Bild) übernimmt am 15. Februar 2012 die Funktion des Direktors der Switzerland Travel Centre AG (STC). Er folgt auf **Rainer Blaser**, der das



ZVG

Unternehmen verlässt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Maeder ist Managing Director von Schweiz Tourismus in Mumbai und leitet die Marketing-Aktivitäten in Indien. Von 2006 bis 2010 leitete er STC UK in London.

Arne Sorenson ist der neue CEO von Marriott

Der Aufsichtsrat wählte den derzeitigen Aufsichtsrats- und Firmenchef **J.W. Marriott** zum neuen Vorstandsvorsitzenden. Seine Nachfolge als Geschäftsführer und CEO tritt **Arne Sorenson** (Bild) an, bisher Vorstand für das



ZVG

operative Geschäft (COO). Er wird damit der dritte CEO in Marriotts 85-jähriger Geschichte sein. Der Aufsichtsrat ernannte **Robert McCarthy**, den derzeitigen Group President, zu Marriott Internationals Chief Operations Officer (COO). Alle Ernennungen treten am 31. März 2012 in Kraft.

Olten Tourismus mit einer neuen Geschäftsführung

Christian Gressbach (31, Bild) ist ab Januar 2012 neuer Geschäftsführer von Olten Tourismus. Er war



ZVG

zuletzt über drei Jahre bei Toggenburg Tourismus als Produkt-Manager und Projektleiter tätig und ab 2009 Mitglied der Geschäftsleitung. **Maria Sägger** (Bild) verlässt nach über zwei Jahren Olten Tourismus. Sie hatte im September 2009 die Aufbauarbeiten für das neue Tourist Center in Olten in Angriff genommen und es zusammen mit dem Team zum Erfolg geführt.

Mode statt Hotel: Daniel und Daniela Borter zu Schild

Daniel und Daniela Borter, das ehemalige Direktions-Ehepaar des Lenkerhof alpine resort, sind nach ihrer einjährigen Weltreise seit drei Monaten wieder in der Schweiz sesshaft. Nach einer Einführungsphase im November ist Daniel Borter seit Dezember Geschäftsführer des Modehauses Schild in Zürich City, dem Flagship Store der Schild Gruppe. Ab 1. Januar 2012 wird Daniela Borter Personalleiterin Schweiz am Hauptsitz von Schild in Luzern.

Wahl mit Pfiff

Viele neue Gesichter prägten das traditionelle Polit-Diner von hotellerieuisse, das mit filmischen und kulinarischen Leckerbissen glänzte.

THERES LAGLER

Unter dem Motto «Film ab für die neue Legislatur» lud hotellerieuisse am Montag ins Hotel Schweizerhof in Bern ein. 40 Parlamentarier folgten der Einladung zum Polit-Diner, darunter 18 neu Gewählte. Im Rahmen des Anlasses kürt der Verband zum dritten Mal den tourismusfreundlichsten Parlamentarier. Die Auszeichnung basiert auf einer Abstimmungsana-

lyse während der Sessionen. Das Rennen für sich entschied CVP-Nationalrätin Barbara Schmid-Federer. Sie war die grosse Abwesende am Anlass. Den Preis nahm stellvertretend CVP-Generalsekretär Tim Frey entgegen. Einblick in die Welt der Hotellerie gaben die Gewinnerfilme des Swiss Hotel Film Awards 2011, Starkoch Ivo Adam sorgte fürs leibliche Wohl.

Alle Bilder: www.htr.ch/Polit-Diner



Max Chopard-Acklin (SP/AG), **Andrea Geissbühler** (SVP/BE).



Marco Romano (CVP/TI): Er vertritt seit dieser Session die Südschweiz im Parlament.



Am runden Tisch: **Daniela Schneeberger** (FDP/BL), **Philipp Müller** (FDP/AG), **Stefan Brupbacher**, FDP-Generalsekretär, **Doris Fiala** (FDP/ZH) und **Guglielmo L. Brentel**, Präsident von hotellerieuisse.



Ida Glanzmann (CVP/LU), **Ursula Haller** (BDP/BE) und **Elisabeth Schneider** (CVP/BL).



Gleich drei Neue: **Urs Schläfli** (CVP/SO), **Karl Vogler** (CSP/OW) und **Alois Gmür** (CVP/SZ).

25 Jahre Gastgeber im «Belvedere»



An der Feier: Ein Gast gratuliert **Urs Hauser** zum Jubiläum.



Aufmerksam: **Silvia Hauser** (l.) im Gespräch mit Gästen.

Seit 1986 führen **Silvia und Urs Hauser** das Hotel Belvedere in Grindelwald. Im Rückblick auf ein Vierteljahrhundert sprechen die beiden Gastgeber von viel Erfreulichem.

KARL JOSEF VERDING

1986 übernahmen Silvia und Urs Hauser nach ihrer Hochzeit den Betrieb von Elsi und Fritz Hauser, die noch viele Jahre im Hotel weiter arbeiteten. Im Jahr 1994 wurde der grösste Umbau in der Geschichte des Belvedere realisiert. Es entstanden der Westflügel sowie der Ausbau auf dem Dach. Erste Zimmer wurden zu Nichtraucher-Zimmern erklärt. Bereits vor diesem Bau war durch die Zusammenlegung von kleinen Zimmern zur Erhöhung des Komforts die Zimmerzahl von 64 auf 46 ge-

schrunpft. Im Jahre 2007 konnte das Belvedere sein 100-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass wanderten Silvia und Urs Hauser wie Grossvater Johann Hauser vor 100 Jahren vom Tessin nach Grindelwald. Sie wurden auf dieser Bergwanderung von Gästen und Freunden begleitet.

Zu den wichtigen, erfreulichen Gegebenheiten in den vergangenen 25 Jahren gehören für Silvia und Urs Hauser die Geburt ihrer beiden Kinder. 1988 kam Philip und 1991 Carole zur Welt.

Grächens Märli-Gondelbahn

Letzten Samstag fand in Grächen (VS) im Beisein von Staatsrat Jean-Michel Cina die Einweihung einer europaweit einzigartigen Märchen-Gondelbahn statt. Bei Schneetreiben kamen zirka zweitausend Besucher an die Einweihungsfeier und Inbetriebnahme der neuen 8er-Gondelbahn mit zehn speziell ausgestatteten Märchen-Kabinen. Kaum hatten die Kinder in der Gondel Platz genommen, ertönte die Stimme der Schauspielerin Silvia Jost. Sie führte die Fahrgäste in das Reich der Gebrüder Grimm. Jede Geschichte dauert zirka 7 Minuten, genauso lang wie die Bahnfahrt von Grächen auf die Hannigalp. Die Märchen-Verkleidung der Gondeln entspricht dem Märchen, das innen ertönt.



Jakob Walter, Gemeindepräsident, Schneevogel **Sisu** (für «sicher Sunna»), Staatsrat **Jean-Michel Cina**, VR-Präsident **Peter Furger**, CEO **Berno Stoffel**, beide Touristische Unternehmung Grächen (v. l.).

CAS-Absolventen sind bereit für den Quereinstieg in den Tourismus

17 Prüflinge erhielten das Certificate of Advanced Studies CAS der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

Während sechs Monaten vermittelten Fachspezialisten der Hochschule Luzern und touristische Praktiker den Teilnehmern dieser Weiterbildung grundsätzliche touristische Know-how in kompakter Form. In zahlreichen Social Events konnten sie zudem Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern der Branche knüpfen. Im zweitägigen Development-Center trainierten sie die für Touristikerinnen und Touristiker notwendigen Handlungskompetenzen. Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die neu in den Tourismus einsteigen möchten oder einen Wechsel aus einer anderen Branche vor Kur-

zem vollzogen haben. Auch Wiedereinsteiger können ihr Wissen auf den neusten Stand bringen. Die nächste CAS-Weiterbildung startet am 13. September 2012. Anmeldeschluss: 30. Juni. **Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen:** Nina Cavigelli, Zürich; Anja Faul, Unterägeri; Gabriela Gut, Zug; Florian Hackaj, Zürich; Damian Indermitte, Niedergampel; Michaela Korner Anelli, Rothenburg; Jette Larsen Bozinov, Zürich; Michael Lengweiler, Basel; Sylvia Manchen, Illnau; Martina Masoud, Winkler; Fabienne Moser-Allemann, Flumenthal; Urs Pfenniger, Bern; Marianne Probst Colombage, Bern; Katharina B. Ruck-Schmid, Rotkreuz; Urs Schläfli, Bern; Kurt Scherrer, Oberwald; Sonja Stucki, Rüslikon.